

Eine Dystopie von epischer Wucht

Nachdem Juna mit dem Mann David aus dem Land der Frauen geflohen ist, herrscht große Aufregung. Die tödliche Feindschaft, die seit vielen Generationen zwischen den Männern und Frauen ihre Opfer fordert, setzt auch der jungen Heilerin Gwen zu. Diese ist unendlich traurig darüber, dass Juna sie im Stich gelassen hat, um ausgerechnet mit einem Mann einer neuen und hoffnungsvollen Zukunft entgegenzugehen. Gwen hingegen fühlt sich einsam und nichts würdig und würde lieber heute als morgen sterben. Doch dann ändert sich alles, als sie von der glühenden Männerhasserin mit einer besonderen Mission beauftragt wird. Zusammen mit einem Spähtrupp soll sie die kriegerischen Pläne der Männer auskundschaften und so zum Sieg der Frauen beitragen.

Gwen riskiert Kopf und Kragen, um ihre Leidensgenossinnen vor einem großen Unglück zu bewahren. In den verlassenem U-Bahn-Schächten setzt die Heilerin ihr Leben aufs Spiel und wäre schon längst tot, wenn nicht ausgerechnet ein Mann die Bleichen vertrieben hätte. Logan ist der Sohn eines Schmiedes und zu Herem bestimmt. Schon oftmals hat er seinen Mut unter Beweis gestellt, denn er ist ein großer Krieger und scheut keine Gefahr. Er rettet Gwen, die sich kurz darauf von Männern umringt sieht. Angst ergreift die junge Frau und setzt ihr schwer zu. Sie ahnt, dass ihr Ende gekommen ist. Und tatsächlich: Plötzlich findet sie sich in den Fängen eines Sklavenhändlers wieder und soll zu einem Höchstpreis verkauft werden.

Erst in letzter Sekunde ändert Logan seine Meinung und rettet Gwen ein zweites Mal das Leben. Doch dieser Einsatz ist nicht ganz uneigennützig, denn Logans Herz hängt an zu haften, sobald er in Gwens wunderschöne Augen blickt. Der Krieger muss erkennen, dass er für die junge Heilerin mehr empfindet, als für sie beide gut ist. Zwischen ihnen entbrennt eine Leidenschaft, die einzig ihren Untergang und den beider Welt bedeutet. Dabei spricht alles dafür, dass das Virus, das einst Männer und Frauen zu Feinden gemacht hat, seine Wirkung allmählich verliert und die dunklen Jahre ihrem bitteren Ende entgegengehen. Doch die Zirkel der Mächtigen will dieses Schicksal um jeden Preis abwenden, denn sie verfolgen einen finsternen Plan ...

Thomas Thiemeyers Dystopie-Trilogie "Das verbotene Eden" zählt zweifellos zu den besten Jugendbüchern überhaupt und ist ein ganz besonderes Geschenk, das der deutsche Autor seinem Leser gemacht hat. Nach dem Sensationserfolg "David und Juna" ist mit "Logan und Gwen" ein Roman erschienen, dem niemand lange widerstehen kann. Dieses aufregende Erlebnis nimmt alle Sinne gefangen und fesselt jeden bis zum Schluss. Bei der Lektüre fangen die Nerven und auch das Herz Feuer, sodass man stets um die eigene Gesundheit fürchten muss. Von diesem literarischen Hochgenuss lässt man sich gerne in den Bann ziehen. Schließlich gibt es hier Emotionen satt und Leidenschaft pur - eben ein ungewöhnliches Vergnügen, von dem man sich gerne verführen lässt, und zwar immer und immer wieder.

Es gibt keinen Zweifel: Die Romane von Thomas Thiemeyer stecken voller dysterer Spannung und lassen beim Leser einen Rausch aus, der bereits ab der ersten Seite von allen Sinnen Besitz ergreift und jeden high macht. "Das verbotene Eden" ist wie eine Droge - nur viel besser -, bietet betäubend schöne Unterhaltung und macht einem Hollywood-Blockbuster alle Ehre. "Logan und Gwen", der zweite Band dieser fantastischen Endzeitsaga, ist wahrlich hit- und preisverdächtig!

Susann Fleischer 15.10.2012